

## Der Kampf um den Aufstieg in die Bundesliga

In einem packenden Spiel konnten Mannschaftsführer Bernd Furche und seine Jungs den Oberösterreichischen Landesmeister Mauthausen auswärts in die Knie zwingen und nach hartem Kampf mit 5:4 nach Hause fahren. Leider verhinderte starker Regen den Beginn im Freien und so mußten um 11.00 die ersten 3 Partien in der Halle beginnen. Hier ging es bereits ordentlich zur Sache und zwei der ersten 3 Matches wurden im dritten Satz entschieden. Wobei jeweils eine Partie nach Irdning und eine Partie nach Mathausen ging. Lediglich Mannschaftsführer Bernd Furche konnte in beeindruckend starker Weise seinen Gegner mit 6:4 und 6:4 besiegen. Danach wurde im Freien weitergespielt. Irdnings langjährige Nr.1 Tomas Jancy unterlag dem stark aufspielenden Legionär der Oberöreicher in zwei Sätzen 6:7 und 4:6, Irdnings Jungstar Lorenz Fink führte mit 5:2 im ersten

Satz als sich leider sein Gegner verletzte und das Match den Irdninger überlassen mußte. Die letzte Partie zwischen Weismaier Dieter und Aigner Dominik wogte über Stunden hin und her und wurde mit letztem Einsatz geführt. Spektakuläre Ballwechsel begeisterten die rund 100 Zuseher auf der Anlage. Der souverän agierende Mauthausner konnte zum Schluß im Ti-Break mit 11:9 die Nase vorn behalten und glich für die Oberöreicher zum 3:3 nach den Einzeln aus. Nun mußten die Doppel entscheiden. Gott sei Dank eine Stärke der Irdninger. Die Irdninger konnten schnell das 2er Doppel für sich entscheiden und legten mit 4:3 vor. Das Irdninger 3er Doppel mit Fink Lorenz und Gasteiger Lukas wehrten sich nach Kräften, konnten aber die Niederlage nicht verhindern und so stand es nach über 8 Stunden packendem Tennis wieder Unentschieden 4:4. Die Entscheidung mußte nun

das Einzerdoppel der Legionäre aus Irdning und Mauthausen bringen. Die Irdninger konnten nach Abwehr von Satzballen den ersten Satz mit 7:6 im Ti-Break gewinnen. Schlußendlich setzten Jancy und Kovacka nach über achteinhalb Stunden Spielzeit mit ihrem ersten Matchball mit 6:3 den Schlußstrich.



## Im 2 Aufstiegsspiel siegte Irdning klar gegen Neumarkt

Zu Beginn war im 2. Aufstiegsspiel für die zweite Bundesliga gegen Neumarkt am Wallersee noch etwas Sand im Getriebe der Irdninger Tennistruppe. „Das sind alles sehr enge Partien, aber eher läuft es gegen uns als für uns“, sagte der Ex-Mannschaftskapitän Peter Schöttl nach den ersten gespielten Punkten der

drei Single-Partien. Doch dann siegten Jiri Krkoska und Bernd Furche konzentriert und entschlossen in ihren Spielen, einzig Petr Kovacka verlor in drei Sätzen. Der Bann war gebrochen, es ging Schlag auf Schlag. Tomas Jancy gewann das Spitzenspiel, und, was Sektionsleiter Gerhard Jagersberger besonders freute,

der erst 17-jährige Gaishorner Lorenz Fink spielte „eine Bombenpartie“ und ließ den deutschen Legionär Maximilian Scherrer alt aussehen. Jetzt müssen sie nur noch in Vorarlberg bestehen. Die Irdninger Zeitung wünscht alles Gute.



**H. JUNGER BAUGESELLSCHAFT** m. b. H.

8952 Irdning • Trautenfellerstraße 76  
Tel.: 0 36 82 / 22 114 • Fax-DW: 28

Internet: [www.junger.at](http://www.junger.at)  
E-mail: [office@junger.at](mailto:office@junger.at)

Spezialunternehmen für die Instandsetzung von Betonschäden,  
Hochdruckwasserstrahlen, Gerüsttechnik und Metallbau

**Steuerberatung**



**Mag. Trummer & Partner**  
Wirtschaftstreuhand GmbH

8952 Irdning, Ahornerstraße 197  
Telefon: 03682-25660  
e-mail: [office@trummer-partner.at](mailto:office@trummer-partner.at)  
[www.trummer-partner.at](http://www.trummer-partner.at)